654.2

HARTGRUB

KG Hohenwarth

MG Dunkelsteinerwald

GB + VB Melk

Aktenumschlag
Folder
Art. Nr. 81900

Aufnahmeblatt
Ortswüstungen

0.0 Daten H A R T G R U B
Name der OW (Arbeitstitel)

VB Melk, MG Dunkelsteinerwald, KG Gerolding (ÖK 37, Flur Hartgrubhof
VB, GB, OG-MG-SG, KG, Flur (Kat.) Flurn.(Bev.) Parz.Nr.

Parz.202,200 Grundbesitzer Rückseite

Österr.Karte Nr. 37 W/E W 113 mm N/S S 13 mm Sh.: 424 m

1.0 TOPOGRAPHISCHE LAGE

1,2 km nw von Geroldingerreichbar über die Straße nach Hohenwart und Feldweg mach W.

2.0 ERGEBNIS DER GELÄNDEFORSCHUNG

2.1 Stellung im Siedlungsnetz In das kleinmaschige Siedlungsnetz des von Einzelhöfen charakterisierten Gebietes des Dunkelsteinerwaldes passend.

2.2 Siedlungsnachfolger Bauernhof bis in das 19./ 20.Jh., rezentes Forsthaus

2.3 Engere Lagefaktoren

2.3.1 Lage der OW im Gelände Auf einer Verebnung(Terrassierung) eines Rückens in einem Bachzwickel.

2.3.2 Lage zum Wasser naheliegender Bach. Brunnen bei dem Forsthaus

2.3.3 Kleinmorphologie Steile Böschung der Terrasse im SE (Keller) Stufe nach SW. Auf Parz.200 noch in der wiese der Grundriß einer Hausfundamentierung erkennbar.

2.3.4 Nutzung, Merkmale Wiese, kleiner Acker , Obstbäume

2.3.5 Veränderungen

2.4 Umgebung Bildstock bei der Abzweigung von der Straße

2.5 Oberflächenfunde

2.5.1 Relikte Oben genannte Fundamentreste, Grube am Waldrand

2.5.2 Keramik einige spätmittelalterliche Scherben, neuzeitliche

Menge von Jh. bis Jh.

Keramik, ~~Ofen~~, ~~Alte~~ 11/12 Jh.

neuliche Funde 1988 mit Dr. S. Felgenhauer

Datiert von Dr. S. Felgenhauer

2.5.3 Andere Funde Glas, verkohltes Holz

2.5.4 Ausmaße, Auffälligkeiten ---

2.6 Andere angewandte Methoden ------

3.0 SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE QUELLEN

3.1 Karten, Kataster Hartgrub noch in der ÖK eingezeichnet

3.2 Nennungen, Urkunden 1324 Hartgrub (Maidh.Pass.Urb. I,S 528
Siehe auch Hist.Ortsnamenb.v.NÖ unter G 114 (Gerolding)

3.3 Grenzverlauf, Besitzanalyse

3.4 Überlieferung, Mündliches, Sagen. Das Haus auf der Terrasse soll 1965 abgerissen worden sein.Das Gebäude am Abhang vom Weg zum Bach soll vor etwa 90 Jahren einem Brand zum Opfer gefallen sein.

4.0 BEURTEILUNG

sicher/~~ziemlich sicher/wahrscheinlich/vermutlich~~ möglich

5.0 BEMERKUNGEN

5.1 Gefährdung der OW

5.2 Probleme, Vermutungen Es handelt sich um eine Neuzeitwüstung und es ist fraglich,ob die Siedlung jemals temporär verödet war.

6.0 BEILAGEN

7.0 BETREUUNG Name

Anschrift

Tel.Nr.

evtl.

Nächster Gendarmerieposten

Bei OW im Wald, Forstverwaltung

DIE ORTSWÜSTUNG WURDE LOKALISIERT VON :

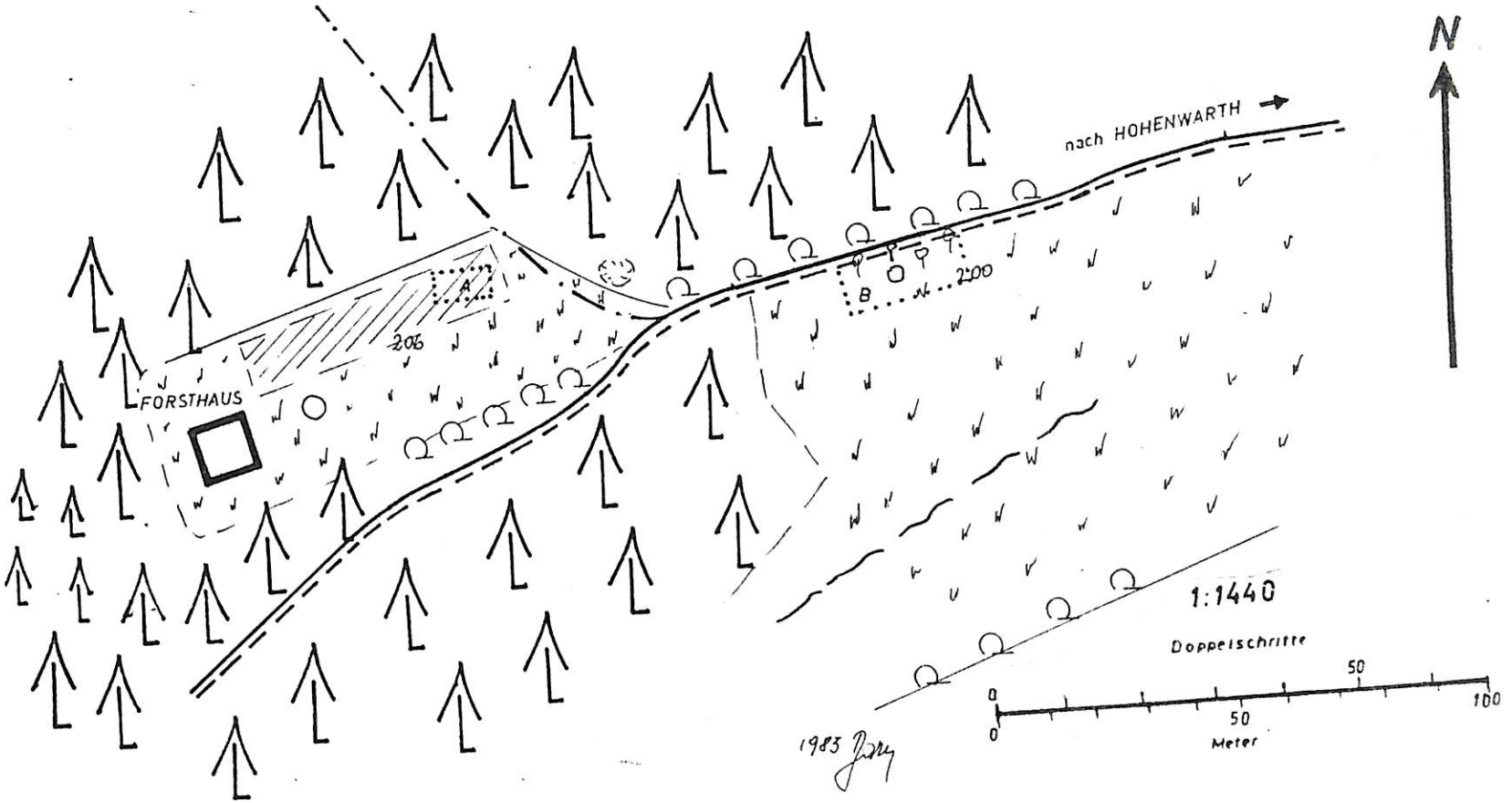
Name

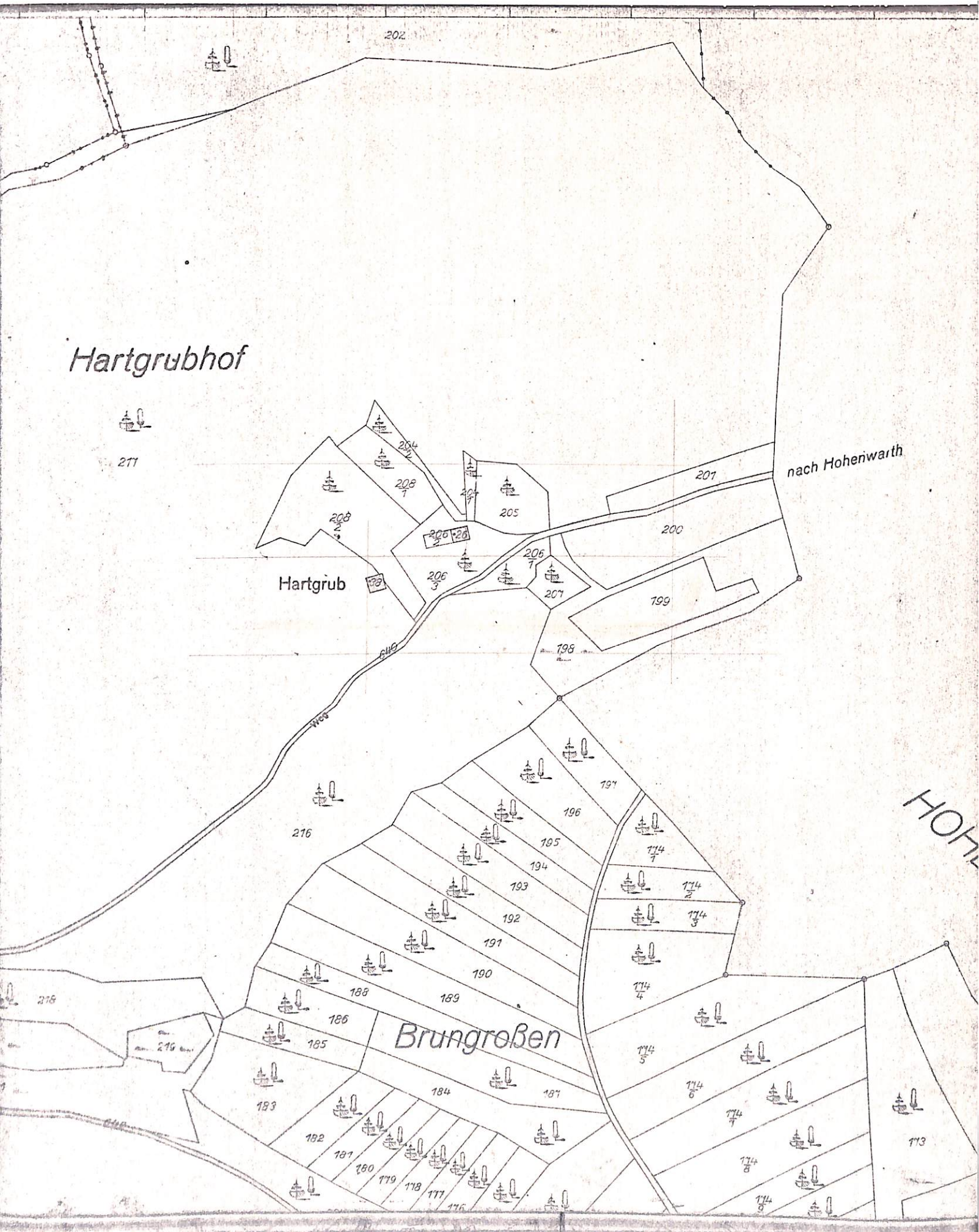
Anschrift

Telephon

Unterschrift

HARTGRUB


nach HOHENWARTH
N
FORSTHAUS
A
B
206
200
1:1440
Doppelschritte
0
50
100
0
50
Meter
1983


Hartgrubhof
Hartgrub
nach Hohenwarth
Brungroßen
202
211
204/2
208/1
208/2
207
205
206/2
206/3
206/1
207
200
199
198
197
196
195
194
193
192
191
190
189
188
186
185
184
187
183
182
181
180
179
178
177
176
216
218
174/1
174/2
174/3
174/4
174/5
174/6
174/7
174/8
174/9
113